

Jahresbericht 2020

mit Südbaden aktuell Ausgabe 62

Wir sind da!





Urlaubsträume werden wahr.

Buchen Sie jetzt Ihren nächsten Traumurlaub.

DERPART ADAC Reisebüro

Gewerbepark Cité 22
76532 Baden-Baden
T +49 7221 93 74 30
rb.baden-baden@sba.adac.de

DERPART ADAC Reisebüro

Am Predigertor 1
79098 Freiburg
T +49 761 368 81 77
rb.freiburg@sba.adac.de

DERPART ADAC Reisebüro

Am Bahnhofsplatz 2-3
79539 Lörrach
T +49 7621 92 74 20
rb.loerrach@sba.adac.de

DERPART ADAC Reisebüro

Marlener Str. 6
77656 Offenburg
T +49 781 72 74 20
rb.offenburg@sba.adac.de

DERPART ADAC Reisebüro

Georg-Fischer-Str. 33
78224 Singen
T +49 7731 86 74 11
rb.singen@sba.adac.de

DERPART ADAC Reisebüro

Kaiserring 1
78050 Villingen
T 07721 91 74 20
rb.villingen@sba.adac.de

ADAC

Jahresbericht 2020 Vorwort

Liebe ADAC Mitglieder,
liebe Clubfreunde,

ein ungewöhnliches Jahr voller neuer Herausforderungen liegt hinter uns. Tief getroffen hat uns der Tod unseres Ehrenvorsitzenden und Ehrenmitglieds Volker Mattern, der im Alter von 84 Jahren verstorben ist. Wir gedenken seiner mit größter Wertschätzung und werden ihn im Kreis der ADAC Familie sehr vermissen.

Der Ausbruch der Corona-Pandemie und die damit verbundenen Lockdowns haben unser Clubleben in den vergangenen Monaten stark verändert. Doch jede Krise bedeutet auch einen Neuanfang. Eine Chance, sich neu aufzustellen und die eigenen Stärken weiter auszubauen. Der ADAC hat diese Chance genutzt, um seinen 21 Millionen Mitgliedern mit erweiterten Leistungen und Serviceangeboten auch und gerade in schwierigen Zeiten Sicherheit und Halt zu bieten.

Den vielfältigen Ansprüchen und Mobilitätsformen unserer Mitglieder wird seit April 2020 eine neue Mitgliedschaftsstruktur aus erweiterter Basis- und Plus-Mitgliedschaft sowie der neuen Premium-Mitgliedschaft gerecht. Die fortschreitende Digitalisierung hat der ADAC zur Weiterentwicklung des Mobilitätsportals adac.de genutzt, auf dem Mitglieder rund um die Uhr mit uns in Kontakt treten können. Mit einem neuen Konzept ging die Mitgliederzeitschrift Motorwelt an den Start: Seit März 2020 erscheint das Heft mit dem Regionalmagazin Baden-Württemberg im vierteljährlichen Rhythmus und steht für Mitglieder in den ADAC Geschäftsstellen sowie in Edeka- und Netto-Märkten kostenfrei zur Abholung bereit.

Alle genannten Maßnahmen sind eingebettet in die Dachstrategie „EIN ADAC“. Ziel des Programms ist es, uns für die Zukunft nachhaltig aufzustellen und unser Vorgehen säulenübergreifend zu koordinieren. Das kann nur gelingen, wenn wir in der täglichen Zusammenarbeit die Werte des **EINen ADAC** leben.

Aktive Hilfeleistung in der Not, Beratung und Schutz gehören zu unseren Kernkompetenzen. Das schätzten in Südbaden zum Jahresende 2020 rund 608.282 Mitglieder – das entspricht 3.189 Neuzugängen seit Jahresbeginn. Wir freuen uns über diese anhaltend positive Mitgliederentwicklung und verbuchen damit die zweitbeste prozentuale Wachstumsquote aller Regionalclubs in der Corona-Situation.

Anlässlich der Wiedereröffnung der Geschäftsstellen und Reisebüros im April 2020 haben wir unter dem Motto #comebackstronger verschiedene Aktionen zur Kunden- und Mitgliederbindung erfolgreich umgesetzt. Mit dem Teil-Erwerb des Gebäudes, in dem die ADAC Geschäftsstelle in Baden-Baden untergebracht ist, haben wir darüber hinaus die Weichen für noch mehr ökonomische Stabilität gelegt und den stationären Mitgliederservice in der Fläche langfristig gestärkt.



Unsere Aktivitäten zur Verkehrssicherheit fanden weitgehend auf digitalem Weg statt. Mit Online-Aufklärungskampagnen gegen Ablenkung am Steuer durch Handys und zum Thema Pedelec konnten wir junge und ältere Menschen über digitale Kanäle ansprechen. In Weil am Rhein haben wir erstmals in Zusammenarbeit mit der Elternschaft, der Schulleitung und der Stadt zwei Elternhaltestellen eingerichtet, um das Verkehrschaos durch Eltern-taxis vor Ort zu entschärfen.

Im Bereich Motorsport hat die Digitalisierung das Thema SimRacing weiter vorangetrieben. Neben einer umfassenden SimRacing-Förderung für unsere Ortsclubs in Höhe von 65 Prozent der Anschaffungskosten haben wir gemeinsam mit 14 Regionalclubs den „ADAC SimRacing Cup“ ausgeschrieben. Mit 12 von insgesamt 95 Fahrern hat der ADAC Südbaden den größten Kader in der neuen digitalen Rennserie gestellt. In Liga 2 konnten wir sogar den Meister- und Vizemeistertitel einfahren. Nach diesem gelungenen Auftakt wollen wir die Meisterschaft in der Saison 2021 weiter ausbauen.

An diesen Erfolgen wollen wir in Zukunft anknüpfen. Für uns bedeutet das: Wir müssen weiter gemeinsam daran arbeiten, um unsere Mitglieder und Kunden von den vielseitigen Leistungen und Angeboten sowie den gewohnt zuverlässigen Service des ADAC zu überzeugen. Im Namen des ADAC Südbaden möchte ich allen danken, die ehrenamtlich und hauptamtlich an diesem zwar herausfordernden, aber auch guten Jahr 2020 mitgewirkt haben.

A handwritten signature in blue ink, reading 'Clemens Bieniger'.

Ihr Clemens Bieniger
Vorsitzender ADAC Südbaden e.V.



Der ADAC Südbaden e.V. trauert um

Volker Mattern

Ehrenvorsitzender und Ehrenmitglied des ADAC Südbaden e.V., der am 31. Juli 2020 im Alter von 84 Jahren verstorben ist.



Mit größter Wertschätzung gedenken wir Volker Mattern für seinen außerordentlichen Einsatz innerhalb des ADAC Südbaden e.V. und des ADAC e.V.

Volker Mattern trat 1973 in den ADAC ein. Der Jurist machte sich schnell einen Namen und lenkte von 1977 bis 1989 als Schatzmeister die finanziellen Angelegenheiten des Clubs. Von 1989 bis 2013 setzte er sich als Vorsitzender und ab 1999 auch als Gausyndikus des ADAC Südbaden e.V. mit seiner ganzen Persönlichkeit für das Wohl des ADAC und seiner Mitglieder ein. Zeitgleich hat er als Mitglied des ADAC Verwaltungsrates über 24 Jahre hinweg die Entwicklung des ADAC bundesweit mitgestaltet. Darüber hinaus repräsentierte er den Regionalclub im ADAC Finanzausschuss sowie in der Finanzkommission. Seit 2013 ist Volker Mattern dem Club als Ehrenvorsitzender und Ehrenmitglied eng verbunden geblieben und war bis zu seinem Tod Mitglied im Senat des ADAC e.V.

In den 36 Jahren seines herausragenden ehrenamtlichen Wirkens für den ADAC hat Volker Mattern das verkehrspolitische Leben im Club mit Sachverstand, Menschlichkeit und unermüdlichem Vorwärtstreben maßgeblich geprägt. Er war ein Mann der Tat, hartnäckig und ausdauernd, auf den viele Menschen hörten. Sein Engagement für den ADAC, insbesondere für die Verkehrssicherheit, den Verbraucher- und Umweltschutz sowie für die grenzüberschreitende Zusammenarbeit mit den Partner-Automobilclubs in der Schweiz und im Elsass war einzigartig.

Zu den größten Errungenschaften von Volker Mattern zählt unter anderem der neu geschaffene, zentrale ADAC Standort am Predigertor in der Mitte von Freiburg. Das Gebäude, das früher eines der fünf Stadttore der mittelalterlichen Befestigungsanlage Freiburgs war, wurde dafür umfassend energetisch saniert und zu topmodernen Arbeitsplätzen umgebaut.

Neben seinem Engagement für den ADAC hatte Volker Mattern ein Faible für seinen ADAC Ortsclub, dem Freiburger Automobilclub. Er schätzte die Gepflogenheit, sich in harmonischem Rahmen mit Gleichgesinnten zu treffen und in gemütlicher Runde bei netten Gesprächen auszutauschen. Als Vorsitzender des Freiburger Automobilclubs von 1982 bis 2007 prägte Volker das FAC-Vereinsleben entscheidend mit und war mit seiner Familie motivierter Teilnehmer aller Veranstaltungen.

In Anerkennung seiner Lebensleistung wurde Volker Mattern mit der Goldenen ADAC Verdienstnadel, der Ewald-Kroth-Medaille in Gold mit Kranz sowie der Gauehrendnadel in Gold mit Brillanten des ADAC Südbaden e.V. ausgezeichnet. Darüber hinaus erhielt er das Verdienstkreuz am Bande der Bundesrepublik Deutschland, die Verdienstmedaille des Landes Baden-Württemberg und die Stadtmedaille in Gold der Stadt Müllheim.

Mit Volker Mattern verlieren wir eine besondere Persönlichkeit, wertvollen Clubfreund und treuen Wegbegleiter. Wir werden ihn im Kreis der ADAC Familie sehr vermissen und uns gerne an ihn erinnern.





„Wir waren da, wir sind da und wir bleiben da“

Die Corona-Pandemie hat das Clubleben des ADAC Südbaden in den vergangenen Monaten stark eingeschränkt. Vorsitzender Clemens Bieniger und Geschäftsführer Kilian Mandel sprechen im Interview über die Auswirkungen des Lockdowns und die Lehren aus dieser außergewöhnlichen Zeit



Bild: ADAC Südbaden

Welche Spuren hat die Pandemie beim ADAC Südbaden hinterlassen?

Kilian Mandel:

Wir wurden im Frühjahr 2020 wie viele andere Unternehmen von der Dynamik des Infektionsgeschehens überrascht. Zu diesem Zeitpunkt ahnte niemand, dass das öffentliche Leben innerhalb weniger Wochen nahezu stillstehen würde. Wir mussten unsere Geschäftsstellen und Reisebüros vorübergehend schließen und Veranstaltungen absagen. Den persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern und Kunden konnten wir durch einen verstärkten Telefon- und Online-Service aufrechterhalten. Gemeinsam mit den Mitarbeitern und dem Betriebsrat haben wir einen Fahrplan ausgearbeitet, um diese Ausnahmesituation gut zu bewältigen.

Wie sieht die Arbeit des Vorstands in Corona-Zeiten aus?

Clemens Bieniger:

Die Arbeit hat sich stark verändert. Seitdem Präsenzsitzungen kaum noch möglich sind, treffen wir uns virtuell oder in Hybridveranstaltungen. Auch in diesen Runden beraten wir

intensiv, bevor Entscheidungen getroffen werden. Bei wichtigen Vorstandsentscheidungen ziehe ich im Rahmen der Möglichkeiten den persönlichen Austausch vor, so bleibt die menschliche Komponente bewahrt.

Wie wurde der Kontakt zu den Ortsclubs aufrechterhalten?

Clemens Bieniger:

Der persönliche Kontakt zu den Ortsclubs hat uns sehr gefehlt. Daher mussten wir nach neuen Wegen für den Austausch suchen und haben den Dialog auf digitale Kanäle verlagert. Wichtige Informationen wurden über E-Mail, über das Ortsclubportal oder in Webinaren weitergegeben. So konnten wir unsere 60 Ortsclubs monatlich über die neuesten Verordnungen auf dem Laufenden halten und bei der Erstellung von Hygienekonzeptionen für Trainings und Veranstaltungen behilflich sein. Erwähnen möchte ich auch unseren Ehrenamtsbrief, mit dem wir die vielen ehrenamtlichen Helfer über gemeinsame Projekte informiert haben.

„Jede Krise ist auch eine Chance“ heißt es im Volksmund. Welche Chancen ergeben sich aus der Corona-Situation für den ADAC Südbaden?

Kilian Mandel:

Die Digitalisierung hat Corona-bedingt in nahezu allen Geschäftsbereichen an Bedeutung gewonnen. Viele alltägliche Dinge wie der Publikumsverkehr in den Geschäftsstellen oder der fachliche Austausch unter Kollegen sind in kürzester Zeit ins Digitale übergegangen. Unsere Hilfe- und Serviceleistungen wurden zunehmend digital abgerufen. Für Mitglieder und Kunden war der ADAC ein verlässlicher Ansprechpartner in der Krise. Jetzt gilt es, das Potenzial der Digitalisierung zu nutzen und unsere digitalen Kompetenzen in allen Bereichen

weiter auszubauen. Den Auftakt bildete unsere Online-Aufklärungs-Kampagne zum Thema Pedelec im Oktober 2020, mit der wir über 4.400 Nutzer erreicht haben.

Welche Ziele haben Sie sich für die Zukunft gesetzt?

Kilian Mandel:

Bei aller Digitalisierung stellen wir den persönlichen Kontakt zu unseren Mitgliedern und Kunden auch weiterhin in den Mittelpunkt. Wir waren da, wir sind da und wir bleiben da! Das gilt insbesondere für den Reisebereich, in dem wir unsere Serviceleistungen sukzessive erweitern. Wir erwarten, dass Reiseziele im In- und Ausland wieder gefragt sind. Eigene Gruppenreisen sollen Mobilität und Urlaub mit der Sicherheit des ADAC verbinden. Damit stärken wir unsere Position als zuverlässiger Reise-Partner und bieten einen Rundumservice aus einer Hand. Darüber hinaus werden wir das Thema Nachhaltigkeit aus der Dachstrategie des ADAC in unser Reiseangebot einfließen lassen und verstärkt mit nachhaltigen Tourismusveranstaltern zusammenarbeiten.

Clemens Bieniger:

Wir wollen die Zukunft des ADAC gemeinsam gestalten und blicken optimistisch nach vorne. Die Basis für eine stabile und nachhaltige Entwicklung haben wir in den vergangenen Monaten geschaffen: Die Geschäftsstelle in Villingen wird voraussichtlich bis Mitte 2021 in neue, attraktive Räumlichkeiten umziehen. Und mit dem Teilerwerb des Gebäudes in Baden-Baden, in dem die ADAC Geschäftsstelle untergebracht ist, stärken wir den stationären Mitgliederservice und zeigen Markenpräsenz in der Fläche. Persönlich würde ich mich sehr freuen, den ADAC als Mobilitätsdienstleister und -helfer für vier weitere Jahre zu begleiten und das Clubleben rund um die Themen Hilfe, Rat und Schutz mitzugestalten.

Die Werte des EINen ADAC gemeinsam leben

Für die zukunftsfähige Entwicklung des ADAC spielt das Thema Nachhaltigkeit eine zentrale Rolle. Für den Club bedeutet Nachhaltigkeit, Verantwortung im ökonomischen, ökologischen und sozialen Bereich zu leben – und diese Werte in das tägliche Handeln einfließen zu lassen. Im Rahmen des Projektes „EIN ADAC“ wird das Thema Nachhaltigkeit im ADAC strategisch verankert. Dafür werden in allen Regionalclubs bestehende Nachhaltigkeitsaktivitäten erfasst und ausgewertet. Der ADAC Südbaden arbeitet aktuell am Nachhaltigkeitsmanagement und schafft damit die Grundlage für eine stabile und erfolgreiche Unternehmensentwicklung.



Im Projekt „EIN ADAC“ steht das Thema Nachhaltigkeit im Fokus. Bild: ADAC e.V.

Highlights 2020 in Bildern



Bild: ADAC Südbaden

Jahresauftakt mit ADAC Verkehrsexperte Stefan Gerwens

Die Mobilität der Zukunft nutzerorientiert gestalten – unter diesem Motto stand der Jahresauftakt des ADAC Südbaden am 16. Januar 2020. Rund 30 Vertreter von Ämtern, Institutionen und Partnern sowie der Nachbarclubs aus der Schweiz waren der Einladung gefolgt. Für einen spannenden Austausch mit den rund 30 Gästen sorgte Gastredner Stefan Gerwens, Leiter des Ressorts Verkehr im ADAC e.V. in München. In seinem Vortrag „Nachhaltige Mobilität der Zukunft – nur mit den Nutzern!“ gab er einen Ausblick, wie der Mobilitätswandel gelingen kann.

Neues Handicap-Training

Seit 2020 gehört das neue Fahrsicherheitstraining für körperlich beeinträchtigte Menschen zum festen Kursprogramm des ADAC Südbaden auf dem Fahrsicherheitsgelände in Breisach-Hochstetten. Im vierstündigen Kurs lernen die Teilnehmer unter professioneller Anleitung kritische Situationen rechtzeitig zu erkennen und die eigenen Fahrfertigkeiten zu verbessern.



Bild: ADAC Südbaden

Motorwelt-Roadshow in Bad Säckingen

„ADAC MotorWelt auf Tour“ hieß es am 5. März 2020 im EDEKA Schmidt's Markt XL in Bad Säckingen: Angehende Touristik- und Eventfachleute der Studienrichtung Eventmanagement an der Dualen Hochschule Baden-Württemberg organisierten in Kooperation mit dem ADAC Südbaden eine Roadshow mit Info-Stand im Eingangsbereich des EDEKA Supermarktes und begleiteten damit die Einführung der neu konzipierten Mitgliederzeitschrift ADAC Motorwelt.

Bild: ADAC Südbaden





Bild: ADAC Südbaden

Wohnmobiltag in Offenburg

Vorbeikommen, begeistern lassen, losfahren hieß es beim Wohnmobiltag am 10. Juli 2020 vor der ADAC Geschäftsstelle in Offenburg. Auszubildende Annika Schneider und Susanne Gutmann aus der Geschäftsstelle Freiburg informierten auf einem mobilen Stand über die ADAC Wohnmobilvermietung und die Vorzüge des Campingurlaubs - und hatten trotz Maske viel Spaß!



Bild: ADAC Südbaden

Auf das Lastenvelo, fertig, los!

Gemeinsam mit dem Verein LastenVelo Freiburg e.V. bietet der Mobilitätsclub seit 2020 zwei Lastenfahrräder der Marke Bullitt mit großer Transportbox zur kostenlosen Ausleihe während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle in Freiburg an. Vom Predigertor aus kann die Fahrt mit einer Zuladung von maximal 180 Kilogramm inklusive Fahrer überall hingehen – und dank des Elektroantriebs kommt beim Fahren mit dem gelben „Lastenengel“ auch niemand aus der Puste.

ORTENAU-KOLUMNE

Wem gehört die Straße?

Andreas Müller ist Leiter der Abteilung Verkehr und Technik beim ADAC Südbaden e.V.

DIESE WOCHE



VON
ANDREAS
MÜLLER

Wem gehört die Straße? Hätte man diese Frage vor 20 Jahren einem ADAC'ler gestellt, wäre die Antwort ziemlich eindeutig und kurz ausgefallen. Wahrscheinlich so kurz, dass Ihnen, liebe Leserschaft, diese Kolumne gar nicht aufgefallen wäre. Früher war bekanntlich alles besser und auch nicht so kompliziert wie heute. Dabei ist die Antwort auf diese philosophische Frage ganz einfach. Eigentlich ist es wie immer im Leben: Es gibt nicht nur Schwarz und Weiß, sondern viele Shades of Grey.“

auch dem Problem Flächenverteilung entgegenwirken. Ob wir es allerdings dadurch schaffen, einen breiten Konsens zu erreichen, wage ich zu bezweifeln. Mobilität stellt für heutige und zukünftige Generationen ein hohes Gut dar. Durch den Wandel in den Antriebstechnologien und die zunehmende Vernetzung wird sie gewiss nachhaltiger. Daher komme ich zu einer These, die viele überraschen wird. Früher gab

Ortenau-Kolumne

Im Rahmen einer Kolumnen-Reihe im Offenburgener Tageblatt sind zwischen August 2020 und Februar 2021 gleich vier Kolumnen von Andreas Müller, Leiter Abteilung Verkehr und Technik beim ADAC Südbaden, zu unterschiedlichen Themen rund um die Mobilität erschienen. Den Auftakt bildete der Beitrag zur viel diskutierten Frage „Wem gehört die Straße?“.

Bild: Mittelbadische Presse



Auf Weltreise in Baden-Württemberg und Bayern

Im Schatten der Corona-Pandemie waren internationale Reise-möglichkeiten im Jahr 2020 stark eingeschränkt. Grund genug, die Schönheit Süddeutschlands mit vielen Attraktionen, die es mit weltbekannten Sehenswürdigkeiten aufnehmen können, neu zu entdecken. Dafür hat der ADAC Traumziele für eine baden-württembergische und bayerische Weltreise in zwei Broschüren zusammengefasst, die kostenlos in den ADAC Reisebüros erhältlich sind.



Bild: ADAC Südbaden

Mit dem E-Trial über Stock und Stein

Actionreich, sicher und nachhaltig in den Motorsport einsteigen: Das ist im Trial-Training für Kinder und Jugendliche beim Automobil- und Motorradclub Unterer Breisgau e.V. möglich. Seit August 2020 stehen dem Verein dafür zwei neue Elektro-Trials zu Verfügung, die der ADAC Südbaden bezuschusst hat. Michael Schätzle, Vorsitzender des AMC (Dritter von links), freute sich über die beiden Maschinen, die wenige Wochen später bei der Ferienaktion „Trialfahren“ des Vereins zum Einsatz kamen.



Fotowettbewerb

„Glücksmomente in belebten Zeiten“ lautete der Titel des 11. Fotowettbewerbs, den der ADAC Südbaden gemeinsam mit dem Freiburger Wochenbericht vom 1. Juli bis 31. Oktober 2020 ausgerufen hat. Durchgesetzt hat sich Sara Kleß aus Winterbach mit ihrem Glücksmoment-Foto von einer Motorradtour. Eingesendet wurden 110 aussagekräftige Motive, die individuelle Momente des Glücks in Corona-Zeiten festhalten.



Bild: Sara Kleß



Bild: ADAC Südbayern

ADAC SimRacing Cup

Ende Oktober 2020 startete der ADAC SimRacing Cup in seine erste Saison. Die virtuelle Rennserie zahlreicher ADAC Regionalclubs bildet den Einstieg in den virtuellen Motorsport und richtet sich an alle ADAC Mitglieder sowie an die ADAC Ortsclubs. Insgesamt 86 Piloten kämpften bis Januar 2021 in drei Ligen um Punkte und Platzierungen. Die Sieger erhielten am Ende der Saison Pokale und hochwertige Sachpreise.

Mit dem Pedelec sicher unterwegs

Mit einer breit angelegten Online-Kampagne hat der ADAC Südbaden angesichts der steigenden Zahl an Pedelec-Unfällen im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald über den sicheren Umgang mit dem Elektrorad informiert. Gerade ältere Menschen, denen die Fahrpraxis fehlt, müssen sich erst an das schnelle Fahrrad gewöhnen und sollten das Handling mit dem Pedelec zunächst abseits des Verkehrs üben.

Bild: Shutterstock/Halfpoint



Lichterglanz und Sternenschein

Nach außergewöhnlichen Monaten stimmte die gelungene Weihnachtsdekoration mit Lichterketten, Tannenbäumen und Sternen am Eingang zur ADAC Geschäftsstelle und Reisebüro in Freiburg auf eine besinnliche Weihnachtszeit ein.



Bild: ADAC Südbaden



Finanzen

Stabil trotz wirtschaftlicher Schwankungen

Die Corona-Pandemie ist noch lange nicht überstanden und das Geschäftsjahr 2020 wurde deutlich durch deren Auswirkungen auf die wirtschaftlichen Aktivitäten des ADAC Südbaden e.V. geprägt. Die Rückkehr zu normaler Geschäftstätigkeit wird sicherlich ein Langstreckenlauf und damit die Geschäftsjahre 2021 ff. nachhaltig beeinflussen.

Alle Entscheidungen im Jahresverlauf wurden getroffen, um aus den Blickwinkeln von Mitarbeitern, den Mitgliedern und dem Verein den bestmöglichen Konsens zu erzielen. Herzlichen Dank an die vorbildliche Zusammenarbeit aller Beteiligten in dieser außergewöhnlichen Situation.

Die Corona-bedingt verstärkten Megatrends der Digitalisierung und der Nachhaltigkeit bieten andererseits auch für den ADAC durchaus konstruktive Zukunftsaussichten für die Zeit nach der Pandemie. Durch einen modifizierten Internetauftritt schaffte es die adac.de im vergangenen Jahr unter die Top 25 Webseiten mit dem größten absoluten Sichtbarkeits-Wachstum bei Google. Damit ist die adac.de zu einem wichtigen Kommunikationskanal für Millionen Nutzer in der Pandemie geworden.

Ein nachhaltiger Umgang mit dem Vereinsvermögen ist mir persönlich sehr wichtig, daher freue ich mich über den Teilerwerb der Geschäftsstelle in Baden-Baden. Durch diesen reduzieren wir unseren Mietaufwand und realisieren



Heinrich Lauck
Vorstandsmitglied für Finanzen

gleichzeitig Mieterträge. Jetzt und in der Zukunft sind wir der ADAC vor Ort, als persönlicher Ansprechpartner für unsere Mitglieder.

Diese und weitere Investitionen sind nur durch eine stabile Mitgliederbasis möglich. Im Jahr 2020 war die Mitgliederentwicklung erfreulicherweise erneut positiv. Unser Regionalclub hat 3.189 Mitglieder hinzugewonnen kann damit die zweitbeste prozentuale Wachstumsquote aller Regionalclubs vorweisen.

Den Prozess der Planung für 2021 haben wir mit dem Ziel umgestellt, dann auch im laufenden Jahr schnell auf die weitere Entwicklung der Pandemie und der Wirtschaft reagieren zu können.



Ende 2020 hatte der ADAC bundesweit
21.178.729 Mitglieder,
davon **608.282** im ADAC Südbaden

Zum Jahresende hatte der ADAC Südbaden
3.189 Mitglieder mehr, als am Jahresanfang.



Das Jahr 2020 auf einen Blick:



11.777 ausgegebene
Motorwelten in Südbaden

60 Ortsclubs
im ADAC

58.665 Pannenhilfe-Einsätze
für 26 Gelbe Engel und
16 Mobilitätspartner



1.646 verkaufte
französische Umwelt-
plaketten (Crit'Air)



8.789 Telefonate
in der Telefonservice-
zentrale bearbeitet

311 abgeschlossene
Premium-Mitgliedschaften

+ 87 weitere Upgrades
auf Premium

16.505 TourSets ausgegeben
(15.556 in den Geschäftsstellen,
949 per Post)





Verkehr und Technik

Es hat Freude gemacht, sich für diesen großartigen Club zu engagieren

Mit dem heutigen Vorwort verabschiede ich mich nach 36 Jahren Technik-Referent und Vorstandsrat, nach 26 Jahren Vorstandsmitglied und stellvertretender Vorsitzender und 16 Jahren Verkehrs-Referent im ADAC Südbaden. Nachdem ich im Frühjahr 2020 nach 50 Jahren mein Amt als Vorsitzender des MSRT Freiamt e.V. im ADAC abgegeben habe, ist satzungsgemäß Schluss mit meiner ehrenamtlichen Tätigkeit beim ADAC. Schade. Es hat sehr viel Freude gemacht, sich für diesen großartigen Club zu engagieren!

Für die gute Zusammenarbeit möchte ich mich bei meinen Vorstandskollegen, den Geschäftsführern, den Damen des Sekretariats, den Abteilungsleitern, der Presseabteilung sowie bei allen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Abteilung Verkehr und Technik bedanken. Der Austausch und der fachliche Diskurs werden mir fehlen. Ich bin froh, die Arbeit und Ausrichtung des Gesamtclubs mit beeinflusst zu haben. In 36 Jahren Technik-Ausschuss und 16 Jahren Verkehrs-Ausschuss habe ich viele Beschlussempfehlungen auf den Weg gebracht, über die positiv abgestimmt wurde. Meine 20jährige Tätigkeit als Sitzungs-Stellvertreter des Technik-Präsidenten und Arbeitskreisvorsitzender Test und Technik habe ich stets als sehr bereichernd empfunden.

Der Rückblick auf das vergangene Jahr ist getrübt durch die Corona-Pandemie. Verkehrserziehung, der Schwerpunkt unserer Verkehrsarbeit, fiel praktisch komplett aus. Die Durchführung von Turnieren musste ebenso entfallen, wie die Schulungsprogramme in Schulen und Kindergärten. Erstmals konnten wir in Weil am Rhein sogenannte Elternhaltestellenschilder übergeben, um dem Verkehrschaos durch Elterntaxi an Schulen entgegenzuwirken.

Fahrsicherheitstrainings gab es nur eingeschränkt mit Kleingruppen. Erfreulich war die größere Nachfrage nach Motorrad-Sicherheitstrainings. Caravan- und Handicap-



Alfred Haas
Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik

Training wurden neu etabliert und versprechen Zuwächse. Regelmäßige Investitionen in die Fahrsicherheitsanlage in Breisach haben bei der erneuten Qualitätsprüfung sehr gute Ergebnisse eingebracht. Aktuell werden die Schulungsräume modernisiert. Zufrieden können wir auch auf die erfolgte Trainerausbildung schauen, denn das Durchschnittsalter ist deutlich gesunken.

Pandemiebedingt kam es im Bereich Technik nicht zu der regelmäßigen Sachverständigen-Tagung mit unserem Nachbarclub Nordbaden. Technische Anfragen unserer Mitglieder konnten unabhängig davon beantwortet werden.

Ein Sitz im Mobilitätsausschuss der Stadt Freiburg ermöglicht uns, auf die Entwicklungen und Überlegungen in der Stadt und im Umland Einfluss zu nehmen. Engagiert sind wir darüber hinaus beim Thema Motorrad-Lärm. Die ADAC Zentrale in München stellt uns Entwürfe von Hinweistafeln zur Verfügung. In Abstimmung mit den Kommunen sollen die „gelben“ Schilder an verschiedenen Stellen aufgestellt werden, um die Biker zu lärmreduziertem Fahren zu ermutigen. Mit begleitender Medienarbeit wollen wir auf das Projekt hinweisen. In einer Reihe von Interviews bis hin zu Fernsehauftritten im ZDF haben wir die Position des ADAC weitergetragen.

Für die Zukunft wünsche ich dem ADAC Südbaden sowie allen ehrenamtlich Mitwirkenden in Vorstand und in den Ortsclubs alles Gute, Zuversicht und Erfolg. Bleiben Sie optimistisch und gesund!



Sicherheit, Spaß und Action: Fahrtraining für Familien

Mit dem neuen Fahrsicherheitstraining für Familien bietet der ADAC Südbaden einen weiteren Tageskurs inklusive Mittagessen für Jung und Alt an, bei dem alle Generationen im Familienkreis von- und miteinander lernen können.

Bild: ADAC Verlag/Nils Hendrik Müller

Gemeinsam gegen Ablenkung am Steuer



Ablenkung am Steuer kann schwere Unfälle verursachen.

Bild: ADAC Nordrhein

Nur kurz eine Nachricht auf dem Handy lesen, was kann da schon passieren? Wer aber bei einer Geschwindigkeit von 50 km/h nur zwei Sekunden auf den Bildschirm schaut, legt fast 30 Meter im Blindflug zurück. Experten gehen davon aus, dass mehr als die Hälfte aller Verkehrsunfälle auf deutschen Straßen durch Ablenkung verursacht werden. Aus diesem Grund hat der ADAC in Baden-Württemberg unter dem Motto „#handyweg – Dein Leben: Mehr als eine Story.“ eine Kampagne gegen Ablenkung durch Handys am Steuer gestartet. Zielgruppe sind junge Menschen im Alter von 16 bis 25 Jahren. Im Mittelpunkt steht ein emotionales Video mit der YouTuberin Kati Karenina: Es zeigt, wie schnell der kurze Blick auf das Handy in einem schweren Unfall enden kann. Das Video wird in vielen Fahrschulen in Baden-Württemberg gezeigt.

Neue Elternhaltestellen in Weil am Rhein

Immer wieder sorgen Elterntaxis für gefährliche Situationen im Umfeld von Schulen. Ähnliche Erfahrungen haben den Elternbeirat und den Förderverein der Karl-Tschamber-Schule in Weil am Rhein sowie die Stadt veranlasst, in Zusammenarbeit mit dem ADAC zwei neue Elternhaltestellen in Schulumgebung einzurichten. Die Haltezonen sind mit speziellen Schildern gekennzeichnet und wurden am 6. Oktober 2020 eröffnet.

Aus Sicht des ADAC ist es wichtig, Kinder früh und altersgerecht an den Verkehr heranzuführen. Das gelingt am besten, wenn sie zu Fuß zu Schule gehen. Wenn Kinder jedoch mit dem Auto zur Schule gebracht werden, entwickeln sie kaum ein Risikobewusstsein für den Straßenverkehr. Daher setzt sich der ADAC für die Einrichtung von Elternhaltestellen ein. In Weil am Rhein ist es gelungen, zwei Standorte in 250 Meter Entfernung zur Schule zu finden. Auf den ausgewiesenen Parkplätzen können Eltern ihre Kinder sicher absetzen, damit diese das letzte Stück zu Fuß zur Schule gehen.



Große Freude bei den Projektbeteiligten über die neuen Elternhaltestellen.

Bild: ADAC Südbaden



Bild: Gunnar Schwehr

Viel Zuspruch für das Südbaden Pendlernetz

In Fahrgemeinschaften umweltfreundlich im Berufsverkehr vorankommen – so lautet das Ziel der digitalen Plattform www.suedbaden.pendlernetz.de, die der ADAC Südbaden im September 2018 mit der Mitfahrzentrale fahrgemeinschaft.de gestartet haben. Zwei Jahre danach unterstützen mehr als 30 Unternehmen und Kommunen aus der Region die Initiative. Jüngste Partner sind die Orte Biederbach, Elzach, Gutach im Breisgau, Gütenbach, Simonswald, Waldkirch und Winden im Elztal. Sie verlinken direkt auf den Internetseiten der Gemeinden auf das Pendlernetzportal.



Sport

Vorfahrt für das SimRacing

Das Motorsportjahr 2020 verlief alles andere als gewöhnlich. Viele Sportveranstaltungen des ADAC Südbaden und der Ortsclubs standen bereits in den Startlöchern, als der Ausbruch der Corona-Pandemie im Frühjahr eine unerwartete Zwangspause brachte. Nach einer vorübergehenden Auszeit konnten unsere Ortsclubs unter strengen Hygieneauflagen den Trainingsbetrieb wieder aufnehmen und zahlreiche Motorsportaktivitäten für Groß und Klein anbieten. Um das zu ermöglichen, haben unsere ehrenamtlichen Helfer viel Zeit und Engagement eingebracht. Dafür bedanke ich mich recht herzlich. Dieser Einsatz macht unsere Gemeinschaft stark und lässt uns auch und gerade schwierige Zeiten gut miteinander meistern.

Im letzten Jahr hat insbesondere mit dem SimRacing die virtuelle Form des Motorsports an Fahrt aufgenommen. Die Corona-Situation hat diese Entwicklung auch in unserem Regionalclub weiter vorangetrieben. Wir haben uns intensiv mit diesem Thema auseinandergesetzt und eine SimRacing Förderung für unsere Ortsclubs auf den Weg gebracht. In den vergangenen Monaten wurden 17 Renn-Simulatoren im Wert von 140.000 Euro für neun Ortsclubs bezogen. Darüber hinaus haben wir im Oktober 2020 mit 14 weiteren Regionalclubs die digitale Rennserie „ADAC SimRacing Cup“ gestartet. Aus Südbaden haben insgesamt 12 Fahrer aus 10 Ortsclubs erfolgreich teilgenommen. Der Südbadener Demien Hugenschmidt vom Opel+Kadett-C-Club Südbaden e.V. sicherte sich in einem knappen Finale den Titel in der Liga 2 vor dem ebenfalls südbadischen Fahrer Fabian Rasser vom MSC Rebland-Hertingen e.V. Der Cup bietet eine gute Möglichkeit, die Jugend an den Motorsport heranzuführen. Dabei sind die Fahrer mit ihrem



Peter Borell

Vorstandsmitglied für Sport, Mitglieder und Ortsclubs

virtuellen Rennwagen auf den originalgetreu nachdesignten Strecken wie z.B. dem Nürburgring unterwegs und kämpfen um Punkte und Platzierungen.

Bei der Ausbildung zum DOSB C-Trainer, die durch den erneuten Lockdown im Jahr 2020 leider nicht abgeschlossen werden konnte, nahmen insgesamt 26 Teilnehmer – auch aus Südbaden – teil. Drei von vier Ausbildungs-Wochenenden konnten unter strengen Corona-Richtlinien durchgeführt werden.

Aus den vergangenen Monaten haben wir viel gelernt und uns gut auf die neue Sportsaison vorbereitet. Ich bin zuversichtlich, dass wir in diesem Jahr reale Veranstaltungen in den Ortsclubs und im Regionalclub einplanen können, an denen das vielfach fehlende persönliche Miteinander endlich wieder möglich sein wird.

Volles Haus bei der DOSB-Trainerausbildung

Der ursprünglich für März geplante Teil 2 der DOSB Trainer C Ausbildung konnte vom 24. bis 26. Juli 2020 auf dem Gelände des Motorsportclub Kirchheim/Teck e.V. nachgeholt werden. Unter der Leitung von Bernd Dörfelt (ADAC Württemberg), Helmut Ernst (ADAC Südbayern) und Rüdiger Sorgenfrei (ADAC Südbaden) kamen 24 Teilnehmer aus verschiedenen Ortsclubs sowie vom AvD zusammen. Neben Lehrproben und simulierten Trainings in verschiedenen Motorsportdisziplinen wurden die Teilnehmer auch über die Erstversorgung von motorsportspezifischen Verletzungen aufgeklärt.



Bild: Rüdiger Sorgenfrei

ADAC SimRacing Cup startet in die Sommer-Saison

Mit der Kick-Off Saison von Oktober 2020 bis Januar 2021 startete der ADAC SimRacing Cup in seine erste Saison. Die neue Serie zahlreicher ADAC Regionalclubs bildet deutschlandweit den Einstieg in den virtuellen Motorsport: Eine Meisterschaft für ADAC Mitglieder und Mitglieder in den ADAC Ortsclubs, ohne Rennlizenz und komplett vom heimischen PC aus. Nach dem erfolgreichen Auftakt des Formats ist inzwischen der Startschuss für die Sommer-Saison 2021 gefallen. Das Ligasystem mit den Ligen 3 bis 1 bleibt bestehen, neue Cups wie Junioren und Einsteiger sind dazugekommen. Außerdem können sich Fahrer nicht nur auf der Rundstrecke, sondern auch im Rallye- und Berg-Sportbereich virtuell messen.

Weitere Informationen zur Rennserie gibt es unter adac-simracing-cup.de



Fabian Rasser (MSC Rebland Hertingen) fuhr in seinem Porsche 718 Cayman GT4 Clubsport in Liga 2 auf einen grandiosen 2. Platz nach Sieger Demien Hugenschmidt (Opel-Kadett-C-Club Südbaden). Jan Seyffarth / ADAC SimRacing Cup

Willkommen im ADAC: RMSV Urloffen



Der Ortenauring in Appenweier ist einzigartig in der Region. Bild: RMSV Urloffen

Mit dem Rad- und Motorsportverein „Glück auf“ Urloffen aus Appenweier begrüßte der ADAC Südbaden im März 2020 einen neuen Ortsclub in seinen Reihen. Im Jahr 1903 gegründet, engagiert sich der Club mit rund 220 Mitgliedern im Kart- und Radsport sowie in der Jugendförderung. Die eigene Kartstrecke – der Ortenauring – ist mit einer Länge von 850 Metern einzigartig in der Region. Die Kartfahrer sind seit drei Generationen erfolgreich unterwegs und haben in nationalen und internationalen Rennstrecken große Titel eingefahren. Abseits des Trainingsbetriebes stehen für Motorsportfans Leihkarts für Schnupperfahrten bereit.

Zwei neue Trainingsräder für die Trial-Gruppe des MSC Münstertal

Die Trial- und Mountainbike-Gruppe des MSC Münstertal e.V. freut sich über zwei neue 20 Zoll Kinder Trial-Trainingsräder im Wert von 1.700 Euro, die der ADAC Südbaden zu einem Großteil bezuschusst hat. Kilian Mandel, Geschäftsführer des ADAC Südbaden und Peter Borell, Sportleiter des ADAC Südbaden übergaben die Räder und konnten zugleich die anspruchsvolle Trainingsanlage in einem ehemaligen Steinbruch in Ettenheimmünster besichtigen. Dort trainieren etwa 35 junge Fahrer mit den Spezial-Bikes ohne Sattel, Federung und Schaltung. Der Verein stellt die Räder für das Training zur Verfügung, bis sich die Kinder ein eigenes Trial zulegen.



Strahlende Gesichter bei der Übergabe der Bikes. Bild: ADAC Südbaden



Tourismus

Der ADAC als verlässlicher Partner

Die Corona-Pandemie hat 2020 den Tourismus besonders hart getroffen. Die Erfolgszahlen der letzten Jahre und die Rekordmeldungen bei den touristischen Übernachtungszahlen sind dramatisch gesunken. Grenzschießungen und Reisewarnungen haben das Reisen fast unmöglich gemacht. Die Frage war plötzlich, wo dürfen wir überhaupt noch Urlaub machen. Viele touristischen Destinationen waren plötzlich Risikogebiete und konnten nicht mehr be-reist werden. Alle Akteure im Tourismus (Reiseveranstalter, Reisebüros, Gastronomie, Hotels, Transportunternehmen) verzeichneten starke Einbußen.

Einen vergleichbaren Zusammenbruch des Urlaubsreise-marktes hat es noch nie gegeben. Schätzungsweise werden 50 Prozent der Reiseveranstalter und Reisebüros die Pandemie nicht überleben. Für den ADAC, der derzeit die kommerzielle Reise neu aufstellt, kann diese Situation durchaus auch eine Chance für mehr Marktanteil bedeuten.

In diesen unsicheren Zeiten stand der ADAC Südbaden seinen Mitgliedern und Kunden stets zur Seite und bot über seine Kanäle Informationen zu Reisen und Corona an. Das war online unter adac.de, über die neue Trips App oder auch stationär zu den Öffnungszeiten in den südbadischen ADAC Geschäftsstellen in Freiburg, Lörrach, Singen, Baden-Baden, Offenburg und Villingen-Schwenningen möglich.

Der Urlaub in Deutschland wurde 2020 für die reiselustigen Deutschen und Mitglieder des ADAC noch mehr zum Reiseziel Nr. 1. Die beliebten Urlaubsziele in Deutschland wie Ost- und Nordsee, Bayern, Bodensee und Schwarzwald waren die Gewinner. Ferienwohnungen und Campingplätze wurden sehr stark nachgefragt.

Die vom ADAC Südbaden geplanten Mitgliederreisen mussten abgesagt werden. Darunter waren die ausgebuchte Gruppenreise „Seine-Rendezvous“ im März oder die aus-



Wolfgang Schwehr
Vorstandsmitglied für Tourismus

gebuchte Gruppenreise im Juni nach Dresden mit Besuch der Semperoper. Auch die im Oktober vorgesehene Reise auf den Hurtigruten war aufgrund des Einreiseverbotes in Norwegen und Aussetzen der Kreuzfahrten nicht möglich.

Trotz allem haben sich die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter nicht entmutigen lassen. Für unsere Reisebüros haben wir mit unserem Nachbar-Regionalclub Südbayern unter www.adac-hotelgutschein.de ein attraktives Online-Portal für günstige Kurzurlaube in ausgesuchten Hotels in Deutschland und in den Nachbarländern gestartet.

Gemeinsam mit dem Freiburger Wochenbericht haben wir zum 11. Mal einen Fotowettbewerb umgesetzt. Das Motto war, die Glücksmomente in diesen belebten Zeiten festzuhalten. Die Resonanz war wie in den Jahren zuvor sehr erfreulich.

Die Reiselust der deutschen Urlauber ist nach wie vor sehr stark ausgeprägt. Die Hoffnung liegt auf sinkenden Infektionen und auf den bundesweit angelaufenen Impfungen. Für zukünftige Buchungen verlangen die Reisewilligen einen verlässlichen Partner. Der ADAC hat als mitgliederorientierter Mobilitätsdienstleister die besten Voraussetzungen, ein guter Partner zu sein.



Die neue ADAC Trips App ist der Begleiter für Freizeit und Urlaub. Bild: ADAC e.V.

ADAC Trips App

Radfahren am Bodensee, Wandern auf der Schwäbischen Alb oder eine Urlaubsreise in die Ferne – Ideen für Ausflugstipps in der eigenen Region oder Inspirationen für eine Reise liefert die neue Smartphone-App ADAC Trips. In der App erstellen Nutzer ein eigenes „Freizeitprofil“ und geben an, ob sie gerne wandern, ins Theater gehen oder Familienausflüge unternehmen. Auf Basis dieser Voreinstellungen bietet die App individuelle Vorschläge für Aktivitäten in der gewählten Region.

Wer die App zur Urlaubsplanung nutzt, findet außerdem länderspezifische Informationen wie Einreisebestimmungen oder Verkehrsregeln des Reiselands. Die App ist in Versionen für Android und iPhone bei Google und im App Store kostenfrei erhältlich.

ADAC Hotelgutschein: Flexibel reisen und sparen

Pünktlich zum Start der Sommersaison 2020 hat der ADAC Südbaden ein attraktives Angebot auf den Weg gebracht: Mit einem Hotelgutschein des Kooperationspartners SST Touristikvertrieb können Mitglieder und Kunden einen exklusiven Urlaub mit Zielen in Deutschland, Österreich, Schweiz und Italien in einem Hotel nach Wahl zum Fixpreis buchen und diesen zeitlich flexibel einlösen. Die Urlaube, abrufbar im Internet unter www.adac-hotelgutschein.de, sind bis zu 70 Prozent günstiger als eine normale Buchung im Hotel, drei Jahre lang gültig und auch als Geschenk geeignet.



Mit dem ADAC Hotelgutschein clever und günstig in den Urlaub. Bild: Fotolia

Französische Umweltplakette beim ADAC Südbaden bestellbar

In Frankreich gibt es in mehreren Städten Umweltzonen, die von französischen und ausländischen Fahrzeugen nur mit einer Umweltplakette, der sogenannten Crit'Air Vignette, befahren werden dürfen. Diese ist ausschließlich online auf der Internetseite des französischen Umweltministeriums erhältlich. Deutlich einfacher funktioniert die Bestellung

über den ADAC Südbaden, der diesen Service seit 2020 als einziger Regionalclub bundesweit anbietet. Die Crit'Air Vignette kann persönlich, telefonisch oder per E-Mail bestellt werden und wird per Post zugeschickt. Vorab erhalten die Kunden direkt nach dem Vignetten-Kauf eine Bestätigung, die als Nachweis im Auto ausgelegt werden kann.



Weite Teile des Pariser Stadtgebietes sind als Umweltzone ausgewiesen.

Bild: Shutterstock/Viacheslav Lopatin



Für jedes Bedürfnis die passende App

Hilfe im Notfall, Tipps für den Urlaub oder aktuelle Verkehrshinweise:
Die digitalen ADAC Apps sind der perfekte Begleiter bei allen Mobilitätsfragen im Alltag und in der Freizeit. Wir stellen die praktischen mobilen Applikationen in einem Überblick vor



ADAC Pannenhilfe
Anbieter: ADAC e.V.

Zeit und Nerven im Pannenfall sparen: Mit der ADAC Pannenhilfe App können Autofahrer bei einer Panne oder einem Unfall einfach und schnell Hilfe anfordern.



ADAC Unfallmeldedienst
Anbieter: ADAC e.V.

Schnelle Hilfe nach einem Unfall – das ist das Ziel des Unfallmeldedienstes exklusiv für Versicherte der ADAC Autoversicherung. Dabei handelt es sich um einen Unfallmeldestecker, der schnell und einfach in nahezu jedem Pkw nachrüstbar ist. In Verbindung mit einem Smartphone und der ADAC Unfallmelde-App wird im Notfall automatisch Hilfe angefordert.



ADAC Spritpreise
Anbieter: ADAC e.V.

Mit der ADAC Spritpreise-App können aktuelle Kraftstoffpreise für die Sorten Super E10, Super und Diesel deutschlandweit abrufen werden.



ADAC Maps
Anbieter: ADAC e.V.

ADAC Maps ist eine kostenlose App des ADAC. Dank vielfältiger Informationen zu den Themen Verkehr, Baustellen, Kraftstoffpreise und Wetter ist ADAC Maps ein hilfreicher Begleiter bei der Mobilität im Alltag. Der integrierte ADAC Routenplaner mit Mautberechnung und Länderinformationen sowie Infos zu weiteren nützlichen Themen (z.B. Restaurants und Hotels, Sehenswürdigkeiten).



ADAC Trips
Anbieter: ADAC e.V.

ADAC Trips App ist der Begleiter für Freizeit und Urlaub. Nach Eingabe der eigenen Interessen gibt die App individuelle Tipps und nennt mögliche Aktivitäten. Zudem hilft die App bei der Planung des nächsten Urlaubs, mit wichtigen Informationen zum Reiseziel und spannenden Empfehlungen.



ADAC Mietwagen
Anbieter: ADAC e.V.

Die aktuellen Tarife der besten deutschen und internationalen Autovermieter wie Sixt, Hertz, Avis usw. für den eigenen Mietwagenbedarf und für alle Destinationen genau vergleichen. Eingeschlossen sind immer alle wichtigen Versicherungen. ADAC Mitglieder erhalten zusätzlich exklusive Rabatte auf die Originalpreise der Vermieter.



ADAC Click & Go

Anbieter: ADAC e.V.

Die ADAC Fahrrad-Versicherung Click & Go-App bietet Schutz für das eigene Fahrrad oder Pedelec mit nur einem Klick für maximal 24 Stunden überall in München. So kann das Fahrrad oder Pedelec unterwegs ganz nach individuellem Bedarf abgesichert werden. Gezahlt wird nur für den Versicherungszeitraum, in dem der Schutz in der App aktiviert ist. Die ADAC Fahrrad-Versicherung Click & Go-App ist derzeit als Testpilot nur mit dem Standort München verfügbar.



ADAC Fahr + Spar

Anbieter: ADAC e.V.

Die App zeichnet die eigenen Fahrten auf und analysiert diese anhand von mehreren Kriterien wie Beschleunigung, Brems- und Kurvenfahrverhalten, Geschwindigkeit, Tag/Zeit und Straßenart. Das Ergebnis hat Einfluss auf den Versicherungsbeitrag.



ADAC Parkinfo

Anbieter: ADAC Service GmbH

Einen freien Parkplatz suchen und finden - mit der neuen ADAC ParkInfo App leicht gemacht.



ADAC Autodatenbank

Anbieter: ADAC e.V.

Nach Belieben technische Daten aller aktuellen und älteren Autos abrufen und Vergleiche anstellen. Damit sind alle Autodaten und Infos zu Autotest, EcoTest, Crashtest und Autokosten immer und überall verfügbar.



ADAC Führerschein

Anbieter: ADAC e.V.

Kostenlos Online-Prüfungsfragen üben, mit vielen tollen Features wie: Statistik, Ampelsystem, Demo-Bögen, etc.



ADAC Camping- und Stellplatzführer

Anbieter: ADAC Camping GmbH

Der ADAC Camping- und Stellplatzführer 2020 beschreibt mehr als 17.000 Campingplätze und Stellplätze in Deutschland und ganz Europa. Der unangefochtene Marktführer mit cleveren Suchfunktionen, allen Platzdetails und komplett (bis auf Kartenfunktionen) offline nutzbar. Damit finden Campingfreunde und Wohnmoblfans immer den richtigen Platz!

Alle ADAC Apps sind in folgenden Stores erhältlich:





Gremien

Vorstand gewählt bis

Vorsitzender

Clemens Bieniger 2021
 Kirchberg 30
 79297 Winden
 T 07682 1000 P
 F 07682 921000 P
 T 0761 3688100 G
 M 0171 3662204
 clemens.bieniger@sba.adac.de

Vorstandsmitglied für Tourismus

Wolfgang Schwehr 2023
 Ailce-Salomon-Straße 3
 79111 Freiburg
 T 0761 45366405
 M 0151 41874928
 wo-schwehr@t-online.de

Vorstandsmitglied für Finanzen

Heinrich Lauck 2021
 Mooswaldallee 16
 79108 Freiburg
 T 0761 504220 G
 F 0761 50422 - 22 G
 heinrich.lauck@sba.adac.de

Vorstandsmitglied für Sport, Mitglieder und Ortsclubs

Peter Borell 2023
 Sommerberg 5 a
 79256 Buchenbach
 Peter.borell@sba.adac.de
 T 07661 627 171
 M 0171 6351755

Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik

Stellv. Vorsitzender
 Alfred Haas 2021
 Mundinger Straße 39 a
 79312 Emmendingen
 T 07641 47277 P
 F 07641 2004 P
 M 0171 3108462
 uvvb-alfred-haas@t-online.de

Clubsyndikus

RA Oliver Zur
 Dreikönigstraße 12
 79102 Freiburg
 T 0761 296788-0
 info@hs-rechtsanwalte.de

Geschäftsführer

Kilian Mandel
 Am Predigertor 1
 79098 Freiburg
 T 0761 3688 - 112
 F 0761 3688 - 115
 kilian.mandel@sba.adac.de

Vorstandsrat

Rolf Hesse
 Krozinger Straße 25
 79292 Pfaffenweiler
 T 07664 7943
 F 07664 962984

Günter Lehmann
 Hauptstraße 33 a
 79312 Emmendingen
 T 07641 48051
 F 07641 936004

Reinhold Malassa
 Heggelinstraße 9
 88677 Markdorf
 T 0160 3602445
 F 07544 740645

Gerd Oberle
 Nelkenstraße 2
 76473 Iffezheim
 T 07229 307274

Ehrenvorstandsmitglied für Touristik

Klaus Seitz
 Unterm Herrschaftswald 13
 78078 Niedereschach
 T 07728 1466

Ehrensportleiter

Karl Wolber
 Bärenweg 21
 79110 Freiburg
 T 0761 85765 P
 M 0173 5424606
 karlwolber@t-online.de

Seniorenkreis

RA Dr. Werner Schalk
 Schillerstraße 4
 77933 Lahr
 T 07821 24243
 F 07821 29722

Ehrenrat gewählt bis

RA Jürgen Vollmer 2021
 Bertoldstraße 8
 76530 Baden-Baden
 T 07221 23885

F 07221 26833
 ruge@adac-vertragsanwalt.de

RA Christof Schalk 2023
 Schillerstraße 4
 77933 Lahr
 T 07821 24243,
 T 07821 24620
 F 07821 29722
 kanzlei@rae-schalk.de

RA Dr. Gerd-Rainer 2021
 Oberthür
 Bruderturmstraße 8
 78462 Konstanz
 T 07531 22210 D
 F 07531 16228 D
 rainer.oberthuer@t-online.de

Stellvertreter

RAin Eryka Goll 2021
 Alemannenweg 3
 88682 Salem
 T 07553 8080
 F 07553 1831
 info@kanzlei-goll.de

RA Roland Hess 2023
 Werderstraße 57
 79379 Müllheim
 T 07631 5048
 F 07631 15045
 anwalt.hess@t-online.de

RA Friedemann P. 2021
 Ulbrich
 Luckestraße 1 a
 79541 Lörrach
 T 07621 1684-434 D
 F 07621 1684-438 D
 ulbrich@spaetgens.com

Rechnungsprüfer

1. Bernd Pregger 2021
 Dornmattstraße 10
 76534 Baden-Baden
 T 07221 75680 P

2. Roland Fischer 2023
 Am Steineberg 1
 77978 Schuttern
 T 07826 9667- 12 G
 F 07826 9667 - 99 G
 M 0170 4354577

Vertragsanwälte

Achern

RA Dr. Stephan Lang
 Zum Klauskirchl 2
 77855 Achern
 T 07841 1027 oder 663591
 F 07841 28177
 ra.stephanlang@yahoo.de

Bad Säckingen

RAin Petra Schwarz-Gröning
 Hauensteinstraße 16
 79713 Bad Säckingen
 T 07761 1051
 F 07761 4926
 ra@schwarz-groening.de

Baden-Baden

RA Jürgen Vollmer
 (siehe Ehrenrat)

Freiburg

RA Oliver Zur
 (siehe Clubsyndikus)

Konstanz

RA Isabel Schira
 Bruderturmstraße 8
 78462 Konstanz
 T 07531 22210
 F 07531 16228
 schira@oberthuer-schira.de

Lahr

RA Christof Schalk
 (siehe Ehrenrat)

Lörrach

RA Friedemann P. Ulbrich
 (siehe Ehrenrat Stellvertreter)

Müllheim

RA Roland Hess
 (siehe Ehrenrat Stellvertreter)

Offenburg

RA Christian Abel
 Postfach 50 01 55
 (77660 Offenburg)
 Gaswerkstraße 5 b
 77652 Offenburg
 T 0781 919318-0
 F 0781 919318-33
 info@anwalte-hc.de

Salem

RAin Eryka Goll
 (siehe Ehrenrat Stellvertreter)

Singen

RA Markus Henke
Heinrich-Weber-Platz 1
78224 Singen
T 07731 9538 - 0
F 07731 9538 - 10
henke@rechtsanwaelte-singen.de

Überlingen

RA Volker Mayer-Lay
Schlachthausstraße 1
88662 Überlingen
T 07551 949583 - 0
F 07551 949583 - 59
info@mayer-lay.de

VS-Schwenningen

RA Steffen Graf
Bärenstraße 2
78054 VS-Schwenningen
T 07720 3009 - 0
F 07720 3009 - 40
s.graf@kanzlei-vs.de

Waldshut-Tiengen

RA Christian Straub
Bismarckstraße 17
79761 Waldshut-Tiengen
T 07751 8386 - 0
F 07751 83 86 - 60
c.straub@straub-kollegen.de

Verkehrsreferenten

Baden-Baden

Thomas Hättly
Hahnhofstraße 59
76530 Baden-Baden
T 0721 8104160
Thomas.haetty@gmx.de

Breisach

Rainer Bach
Franziskanerweg 7
79206 Breisach
T 07664 59447
fam-bach@t-online.de

Emmendingen

Gernot Wibel
Hochburger Straße 28/1
79312 Emmendingen
T 07641 7943
gernot@wibel.de

Konstanz

RA Dr. Gerd-Rainer Oberthür
(siehe Ehrenrat)

Lörrach

RA Friedemann P. Ulbrich
(siehe Ehrenrat Stellvertreter)

Markdorf

Thomas Dworak
Spitalstraße 8
88677 Markdorf
T 0152-53977215
info@yellow-fahren.de

Singen

RA Markus Henke
(siehe Vertragsanwälte)

Kfz-Sachverständige

Binzen bei Lörrach

Ingenieurbüro Dieter Walz
Herr Michele Linsalata-Walz
Meitnerring 4
79589 Binzen
T 07621 2945
F 07621 2143

Bühl

Ingenieurbüro Struck-Sczech
Herr Markus Sczech
Hauptstraße 131
77815 Bühl
T 07223 800930
F 07223 8009310
bue-s.sczech@sv-struck.de

Freiburg

Ingenieurbüro Schweiger
Dipl. Ing. Harald Schweiger
Hans-Bunte-Straße 4
79108 Freiburg
T 0761 5036880
F 0761 503688-20
schweiger@sv-schweiger.de

Sachverständigenbüro Kraut
Dipl. Ing. Stefan Kraut
Jechtingerstraße 3
79111 Freiburg
T 0761 38450920
info@sv-kraut.de

TÜV Süd
Herr Erwin Sillmann
Robert-Bunsen-Straße 1 A,
79108 Freiburg
T 0761 5146168
erwin.sillmann@tuev-sued.de

DEKRA Automobil GmbH
Herr Dipl. Ing. Andreas Lickert
Gündlinger Straße 22
79111 Freiburg
T 0761 4520638
andreas.lickert@dekra.com

Offenburg

DEKRA Automobil GmbH
Dipl. Ing. Harald Maute
Kinzigstraße 10
77652 Offenburg
T 0781 727516
F 0781 727520
harald.maute@dekra.com

Radolfzell

B&S Sachverständigen GmbH
Michael Schweizer
Herrenlandstraße 38
78315 Radolfzell
T 07732 821707
sachverstaendige-bus@
t-online.de

Rastatt

Ingenieurbüro Struck-Sczech
Herr Markus Sczech
Karlsruher Straße 20
76437 Rastatt
T 07222 91550
F 07222 915520
m.szech@sv-struck.de

Singen

DEKRA Automobil GmbH
Dipl. Ing. Michael Hoffmann
Josef-Schüttler-Straße 1
78224 Singen
T 07731 8304 - 0
F 07731 8304 - 20
michael.hoffmann@dekra.com

Sportausschuss

**Vorstandsmitglied für Sport,
Mitglieder und Ortsclubs**
Peter Borell (siehe Vorstand)

Referent für den Automobilsport

Hans-Jörg Leutenecker
Bachstraße 2
79312 Emmendingen
T 07641 47358
F 07641 933133
M 0171 4806962
leuti@aol.com

Referent für Motorradsport

Marco Zehnle
Bernadus-Stober-Str. 8
77978 Schuttern
T 0170 2352473
msc@marco-zehnle.de

Referent für den Oldtimersport

Karl Wolber
(siehe Ehrensportleiter)

Referent für den Jugendsport

Rolf Hesse
(siehe Vorstandsrat)

Referent für Zeitnahme und Auswertung

Yasin Özer
Hugo-Weis-Straße 13
81827 München
T 089 5195 110
yasin.oezer@bw-timing.de

Stellvertretender Referent für den Jugendsport

Günter Lehmann
(siehe Vorstandsrat)

Ehrenmitglied

Fritz Schrank
Hofackerweg 8
79650 Schopfheim
T 07622 7477
F 07622 7471

Ehrenmitglied

Anton Singler
Hub 4
77978 Schuttern
T 07826 747
F 07826 1507

Ausschuss Verkehr, Technik und Umwelt

Vorstandsmitglied ADAC Südbaden e.V.

Alfred Haas
T 07641 47277
M 0171 3108462
uvvb-alfred-haas@t-online.de

Abteilungsleiter VTU ADAC Südbaden e.V.

Andreas Müller
T 0761 3688230
M 0170 36 06 777
andreas.mueller@sba.adac.de

Fahrlehrerin

Susanne Merkel
 T 0761 491544
 M 0171 4505034
 fahrschule.merkel@t-online.de

Vorstandsrat ADAC Südbaden e.V.**2. Vorsitzender AUMSC Gehrenberg**

Reinhold Malassa
 (siehe Vorstandsrat)

**Vorstandsmitglied Kreisverkehrswacht
Freiburg-Müllheim**

Peter Veeseer
 T 0761 555 9746
 M 0162 2129812
 peter.veeseer@web.de

Vorsitzender KVV Emmendingen**Stv. Vorsitzender im Regierungsbez. FR**

Clark Jerry
 T 07685 4099985
 M 0172 3982607
 info@verkehrswacht-emmendingen.de



Geschäftsstellen



76532 Baden-Baden
 Gewerbepark Cité 22
 Nadine Görs
 T 07221 9374 - 30
 F 07221 9374 - 40
 nadine.goers@sba.adac.de
 Mo - Fr 09.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa 09.30 - 12.30 Uhr



79098 Freiburg
 Am Predigertor 1
 Rolf Köchl
 T 0761 3688 - 293
 F 0761 3688 - 300
 rolf.koechl@sba.adac.de
 Mo - Fr 10.00 - 18.30 Uhr
 Sa 09.30 - 13.30 Uhr



79539 Lörrach
 Am Bahnhofplatz 2 - 3
 Claudia Grether
 T 07621 9274 - 20
 F 07621 9274 - 40
 claudia.grether@sba.adac.de
 Mo - Fr 09.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa 09.30 - 12.30 Uhr



77656 Offenburg
 Marleiner Str. 6
 Anette Striegler
 T 0781 7274 - 0
 F 0781 7274 - 40
 anette.striegler@sba.adac.de
 Mo - Fr 09.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa 09.00 - 12.00 Uhr



78224 Singen
 Georg-Fischer-Str. 33
 Torsten Ruddies
 T 07731 8674 - 11
 F 07731 8674 - 40
 torsten.ruddies@sba.adac.de
 Mo - Fr 09.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa 09.30 - 12.30 Uhr



Ab Frühjahr 2021
 78052 VS-Villingen
 Klinikstraße 3

78050 VS-Villingen
 Kaiserring 1
 Torsten Ruddies
 T 07721 9174 - 20
 F 07721 9174 - 40
 torsten.ruddies@sba.adac.de
 Mo - Fr 09.00 - 13.00 Uhr
 14.00 - 17.30 Uhr
 Sa 09.30 - 12.30 Uhr



Südbaden aktuell

Ausgabe 62 | März 2021

**ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“:
Freiburg punktet bei Fußgängern, ÖPNV-Nutzern und Radfahrern**





Liebe Leserinnen und Leser,

wie zufrieden sind Fußgänger, Fahrradfahrer, Benutzer des öffentlichen Nahverkehrs und Autofahrer mit dem Mobilitätsangebot ihrer Stadt? Das wollte der ADAC in einer großen Online-Umfrage in 29 mittelgroßen deutschen Städten wissen: Von Augsburg über Freiburg bis Wiesbaden wurden im Herbst 2020 mehr als 10.000 Teilnehmer befragt. Herausgekommen ist ein Zufriedenheitsindex, der als ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“ einen Maßstab aus Sicht der Nutzer setzt. Die Ergebnisse liefern den Städten die Grundlagen, um ihre Mobilitätsplanung auf die Bedürfnisse der Nutzer abzustimmen. Freiburg hat im Gesamtranking den 4. Platz erreicht. Fußgänger, ÖPNV-Kunden und Fahrradfahrer sind mit ihrer Mobilitätssituation sehr zufrieden, während bei Autofahrern die Unzufriedenheit überwiegt. Diese Ergebnisse haben wir Anfang Februar in einem virtuellen Pressegespräch mit Prof. Dr. Martin Horn, Oberbürgermeister der Stadt vorgestellt, das großes Medieninteresse in Print, Hörfunk und Fernsehen erfahren hat.

Das wünschen wir uns auch für unser aktuelles Pilotprojekt zum Thema Motorradlärm. Mit Hinweistafeln sollen Motorradfahrer gezielt angesprochen und für die Lärmbelastung entlang beliebter Biker-Routen im südbadischen Raum sensibilisiert werden.

Die Tafeln gibt der ADAC Südbaden kostenfrei an interessierte Kommunen weiter, die diese in Eigenregie an neuralgischen Punkten aufstellen. Die Resonanz auf die Aktion ist seit Bekanntwerden sehr groß. Mehr als 80 Anfragen liegen bereits vor. Wir hoffen, dass das Projekt viele Nachahmer in weiteren Regionen findet.

Alles Gute und bleiben Sie gesund,

Alfred Haas

Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik

Freiburg vorerst keine Modellkommune für Tempo 30

Freiburgs Oberbürgermeister Martin Horn hat Anfang Dezember 2020 in einem Schreiben an Bundesverkehrsminister Andreas Scheuer vorgeschlagen, Freiburg als erste deutsche Modellkommune für Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit zu benennen. Aus diesem Vorstoß wird vorerst nichts: Der Bundesverkehrsminister hat den Vorschlag von Martin Horn in einem Antwortschreiben abgelehnt. Auch der ADAC Südbaden sieht die flächendeckende Einführung von Tempo 30 als Regelgeschwindigkeit

kritisch: Grundsätzlich ist eine einheitliche innerörtliche Temporegelung sinnvoll, um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Schilderwald in der Stadt zu reduzieren. Tempo 30 auf Hauptverkehrsstraßen konterkariert jedoch deren Funktion, den Verkehr fließen zu lassen. Für den Modellversuch müsste zudem die Straßenverkehrsordnung geändert werden – sie lässt derzeit eine flächendeckende Tempo 30-Regelung nicht zu.



Freiburg wäre bundesweit die erste Stadt für den Modellversuch gewesen.

Bild: Shutterstock/Rolf G. Wackenberg

Mit der SchwarzwaldCard 365 die Ferienregion Schwarzwald entdecken

Bergluft schnuppern, Genusswandern oder Badespaß pur genießen: Die neue SchwarzwaldCard 365 bietet ab dem 1. April 2021 das ganze Jahr über den einmalig freien Eintritt zu 180 ausgewählten Attraktionen im wunderschönen Schwarzwald – von Bergbahnen und Skiliften über Freizeit- und Erlebnisparks bis hin zu Thermalbädern. Die personalisierte Vorteilskarte gibt es ab sofort in allen ADAC Geschäftsstellen in Baden-Württemberg, für Mitglieder sogar zum Vorzugspreis: Sie erhalten zehn Prozent Rabatt auf den regulären Kartenpreis von 89 Euro. Mehr unter adac.de/suedbaden



Die neue SchwarzwaldCard 365 ist in allen südbadischen ADAC Geschäftsstellen erhältlich.

Bild: Schwarzwald Tourismus GmbH

Virtuelles Pressegespräch zum ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“

Wer in Freiburg mit öffentlichen Verkehrsmitteln, dem Fahrrad oder zu Fuß unterwegs ist, findet besonders gute Bedingungen vor. Große Unzufriedenheit herrscht hingegen bei den Autofahrern. Zu diesem Ergebnis kommt der ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“. In der repräsentativen Online-Studie des ADAC haben mehr als 10.000 Einwohner, Pendler und Besucher von 29 mittelgroßen Städten – darunter auch Freiburg – ihre Mobilität bewertet.

Im Gesamtranking erreichte Freiburg den vierten Platz nach Spitzenreiter Münster, gefolgt von Rostock und Oldenburg.

Die Ergebnisse der Umfrage hat der ADAC Südbaden am 2. Februar 2021 in einem virtuellen Pressegespräch mit Clemens Bieniger, Vorsitzender der ADAC Südbaden, Alfred Haas, Vorstandsmitglied für Verkehr und Technik beim ADAC Südbaden und Prof. Dr. Martin Haag, Baubürgermeis-

ter der Stadt Freiburg der regionalen Presse vorgestellt. Vertreter von SWR, Badische Zeitung, Radio Regenbogen, Baden TV Süd und Freiburger Wochenbericht verfolgten den Vortrag von Andreas Lederer, Referent Marktforschung beim ADAC e.V. und hatten im Anschluss Gelegenheit, Fragen an Clemens Bieniger und Prof. Dr. Martin Haag zu stellen.

Die Einzelergebnisse der untersuchten Städte gibt es unter adac.de/monitor



Der ADAC Monitor „Mobil in der Stadt“ hat die Zufriedenheit von Verkehrsteilnehmern mit ihrer Mobilitätssituation in 29 Städten erfasst, darunter auch in Freiburg.
Bild: Shutterstock/karp5



ADAC Verkehrsinitiative gegen Motorradlärm:

Mit Hinweistafeln wie diesen will der ADAC im Rahmen eines Pilotprojektes Biker dafür sensibilisieren, Rücksicht auf lärmgeplagte Anwohner zu nehmen. Die Aktion soll helfen, Fahrverbote zu verhindern und das Problembewusstsein bei den Bikern zu schärfen. Betroffenen Kommunen stellt der Mobilitätsclub verschiedene Motive kostenfrei zur Verfügung, die damit Schilder produzieren können. Mehr zum Projekt unter: adac.de/motorradschilder

Bild: ADAC e.V.

58.665 Einsätze für Gelbe Engel in Südbaden

Die Gelben Engel des ADAC waren im Jahr 2020 wieder stark gefordert: In Südbaden rückten die Pannenhelfer und ihre Mobilitätspartner zu insgesamt 58.665 Einsätzen aus. Damit ist die Zahl der Hilfeleistungen im Vergleich zum Vorjahr um zehn Prozent gesunken. „Die geringere Einsatzzahl ergibt sich aus dem gesunkenen Verkehrsaufkommen infolge der Corona-Pandemie“, berichtet Thomas Hoffmann, Bereichsleiter Pannenhilfe Baden. Nach einer Schätzung der Bundesanstalt für Straßenwesen liegt es 12 Prozent unter dem Vorjahresniveau. Die häufigste Pannursache war, wie schon in den Jahren zuvor, die Batterie mit 46,3 Prozent. Nach Auswertungen des ADAC ist auch das Corona-bedingt. Die längeren Standzeiten der Autos während der Lock-downs im Frühling und Herbst hatten eine Häufung der batteriebedingten Pannen zur Folge.



Rund um die Uhr im Einsatz: Die Gelben Engel.

Bild: ADAC Niedersachsen

Ehrung für 60 Jahre ADAC Mitgliedschaft



Für seine langjährige Treue zum ADAC hat Dr. Werner Schalk aus Lahr eine besondere Auszeichnung erhalten. „Es freut mich sehr, dass ich ein Urgestein des ADAC Südbaden auszeichnen darf“, sagte Clemens Bieniger, Vorsitzender des ADAC Südbaden bei der Übergabe der Urkunde und der Ehrennadel für 60 Jahre ADAC Mitgliedschaft. Eine besondere Verbindung zum ADAC hat Dr. Werner Schalk aber nicht nur wegen seiner Clubzugehörigkeit. Der Jurist und langjährige Vorsitzende des Automobilclubs Lahr war von 1979 bis 1995 Stellvertretender Vorsitzender des ADAC Südbaden und von 1985 bis 1987 Touristikreferent. Von 1980 bis 1998 kümmerte er sich als Syndikus um die rechtlichen Belange des Regionalclubs. Für seinen herausragenden Einsatz wurde er mit der Ehrennadel in Bronze, Silber und Gold des ADAC Südbaden geehrt. Heute engagiert sich Dr. Werner Schalk noch immer im Seniorenkreis des Clubs.

Clemens Bieniger, Vorsitzend des ADAC Südbaden (links) übergab die Urkunde an Dr. Werner Schalk aus Lahr.
Bild: ADAC Südbaden

Neue Serie: Unsere Ortsclubs stellen sich vor

Name:

Motorsportclub „Hornisgrinde“ e.V.

Hier sind wir zuhause:

Allerheiligenstr.56, 77855 Achern,
T 07841 234 13,
msc-hornisgrinde@web.de
www.msc-hornisgrinde.de

Uns gibt es seit:

1953

Unsere Mitgliederzahl:

125



Bild: MSC Hornisgrinde

Wir verstehen uns als:

Förderer des Motorsports. Früher waren es Bergrennen, Autoslalom, Oldtimer Rundfahrten sowie Motorsportausstellungen.

Das können wir besonders gut:

Heute liegt der Schwerpunkt überwiegend auf der Förderung der Jugend von Kart über Autoslalom bis zum Autorennsport. In unserem Club haben wir noch 10 aktive Lizenzfahrer. Daneben liegen uns Ferienprogramme, Fahrradturniere und die Beteiligungen an Festen am Herzen.

Ehrenamt bedeutet für uns:

Wir sind der Meinung, dass es ohne Ehrenamt in unserer Gesellschaft vieles nicht geben würde, ein Beispiel dafür ist unser Amateurmotorsport.

So kann man sich bei uns beteiligen:

Einfach vorbeikommen und mitmachen als Streckenposten, Helfer oder Teilnehmer.

Schutzmasken für Kitas in Breisach und Merdingen



Schutz vor Covid-19 – der ADAC Südbaden half im November 2020 tatkräftig mit! Er stellte den Kitas St. Michael und St. Joseph in Breisach sowie St. Elisabeth in Merdingen (alle gehören zur Seelsorgeeinheit Breisach-Merdingen) 100 ADAC-Schutzmasken zur Verfügung. Auf dem Foto freuen sich Petra Berndt (rote Jacke), Kindergartenleitung St. Michael mit ihrem Team.

Bild: ADAC Südbaden

„Wir stehen ganz gut da“

Vor einem Jahr wurde Nicole Reifert zur neuen Vorsitzenden des MSRT Freiamt gewählt. Wir haben nachgefragt, wie sie in ihrem Amt angekommen ist und wie der größte Ortsclub des ADAC Südbaden nach der Corona-Pause wieder durchstarten will

Mit welchen Ambitionen haben Sie das Amt der 1. Vorsitzenden angetreten?

Ich bin seit 2007 im Verein und seit 2011 im Vorstand. Mir macht die Arbeit im Team, das Organisieren von Veranstaltungen und der Kontakt zu anderen Menschen sehr viel Spaß. Vor meiner Wahl zur Vorsitzenden war ich Schriftführerin. Durch diesen Posten war ich in verschiedenen Bereichen und Abteilungen unseres Vereines aktiv, konnte mir einiges an Wissen aneignen und verschiedene Abläufe kennenlernen. Dadurch war mir bewusst, welche Aufgaben auf mich zukommen. Als 1. Vorsitzende habe ich eine große Verantwortung für den Verein übernommen und bin ein großes Erbe angetreten, nachdem Alfred Haas nach 50 Jahren sein Amt niedergelegt hatte. Es ist eine große Herausforderung, einen so großen Verein zu führen.

Wie hat das MSRT Freiamt die Monate des Lockdowns überbrückt?

In den vergangenen Jahren hat sich der Verein durch größere Veranstaltungen wie den Oldtimer-Teilemarkt und die Investition in eine Photovoltaikanlage ein finanzielles Polster aufbauen können. Daher stehen wir noch ganz gut da. Durch den Lockdown konnten wir keine größeren Einnahmen generieren, da wir alle Veranstaltungen ab Mitte März 2020 absagen oder verschieben mussten.

Das Vereinsleben wurde auf ein Minimum heruntergefahren. Je nach Verordnung hatte unsere Kart-Jugend die Möglichkeit, zumindest über die Sommermonate bis in den Herbst hinein zu trainieren. Einige Slalomfahrer konnten an den Deutschen Meisterschafts-Rennen teilnehmen. Dennis Zeug wurde sogar Deutscher-Vize Meister 2020. Die Oldtimer-Abteilung hat kleinere Ausfahrten unter Einhaltung der gültigen Verordnung organisiert. Unsere Wander-Abteilung nutzte die Zeit intensiv. Viele Mitglieder sind auf den Geschmack des Wanderns gekommen. Unsere Sim Racing Fahrer haben am ADAC Sim Racing Cup teilgenommen. Mitglieder und Clubfreunde wurden über digitale Medien wie Facebook und Instagram mit aktuellen Informationen versorgt. Vorstandssitzungen wurden je nach aktueller Verordnung unter anderem auch digital abgehalten.



Bild: Privat

Im Jahr 2020 ist das 50jährige Vereinsjubiläum ausgefallen. Werden die Veranstaltungen in diesem Jahr nachgeholt?

Ja, leider konnten wir den 50. Geburtstag unseres Vereins nicht gebührend feiern. Wir haben uns aber ganz spontan an unserem Geburtstag, dem 13. Juni, getroffen und mit einem „Racing-Diesel“ (Asbach gedoppt) angestoßen.

Die geplanten Veranstaltungen anlässlich unseres 50jährigen Bestehens haben wir auf das Jahr 2022 verschoben. Wir werden dann „50+2“ unter anderem mit unserem Jubiläumsabend und dem Internationalen NSU Treffen feiern. Die Vorbereitungen hierfür sind bereits in Gange.

Welche Aktivitäten planen Sie in diesem Jahr?

Unsere für März geplante Jahreshauptversammlung mussten wir erstmals verschieben und planen diese für den Dezember 2021 ein. Geplant sind Veranstaltungen bei der Kart-Jugend, das 2. Open-Air-Traktor-Kino, das 5. Oldtimer-Schleppertreffen, der Herbstwandertag, der Automobilslalom, der Oldtimer-Teilemarkt (diesmal an 2 Tagen) und unsere Weihnachtsfeier und Clubmeisterschaft. Wir müssen abwarten, wie es mit der Pandemie weitergeht und welche Veranstaltungen mit welchen Auflagen erlaubt sind.

Was wünschen Sie sich für 2021?

Gesundheit für alle und dass wir bald wieder in die Normalität zurückfinden.

Schauinsland Klassik trifft REGIO MOTOR KLASSIK

Zeitgleich zur überregional bekannten Freiburg Schauinsland Klassik am 6. und 8. August öffnet in diesem Jahr erstmals die neue Oldtimermesse „REGIO MOTOR KLASSIK“ auf dem Messegelände Freiburg ihre Pforten. Drei Tage lang werden die Messhallen 1 bis 3 und Teile des Freige-ländes mit automobilen Schätzen, Zweirädern, Traktoren und Nutzfahrzeugen sowie zeitgemäßen Youngtimern gefüllt sein. Aussteller und Liebhaber erwartet eine ex-klusiv Plattform zum Schauen, Staunen, Kaufen und Ver-kaufen. „Mit der neuen REGIO MOTOR KLASSIK wird die Schauinsland Klassik-Rallye fachlich und inhaltlich sinnvoll erweitert. Das wird die Besucher und Teilnehmer begeist-tern“, sagt Peter Borell, Vorstandmitglied für Sport, Mit-glieder und Ortsclubs beim ADAC Südbaden. Schon jetzt laufen die Vorbereitungen für die Oldtimer-Rallye mit



Start- und Zielpunkt an der Messe Freiburg. Weiterer Hö-hepunkt des Wochenendes ist der „Street Food Market“ am 7. und 8. August mit einem abwechslungsreichen kuli-narischen Angebot.

Weitere Informationen unter regio-motor-klassik.de und schauinsland-klassik.de

Neuer Kurs: Motorrad-Basis-Training für Frauen

Bikerinnen aufgepasst: Wer sein Motorrad besser kennenlernen und mehr Sicherheit auf zwei Rädern gewinnen möchte, ist in unserem Damenkurs bestens aufgehoben! Hier sind Motorrad-Fahrerinnen unter sich und können in lockerer Atmo-sphäre zeigen, was in ihnen steckt.

„Im Training üben wir das richtige Bremsen, Ausweichen und Kurvenfahren und gehen damit auf annähernd alle Fahre-rerlebnisse ein, die das Motorradfahrer sicherer und schöner machen“, sagt Kursleiter Jörg Meinlschmidt. Auf dem Pro-gramm des Ganztageskurses in Breisach-Hochstetten stehen darüber hinaus Strategien für Notmanöver und viele Tipps für das sichere Handling der Maschine.

Termine: 13. Mai und 11. Juli 2021, jeweils von 9 – 17 Uhr

Anmeldung: T 0761 368 82 31 oder E-Mail Nicole.Junker@sba.adac.de

Weitere Termine in Breisach-Hochstetten:

24./25. April 2021, Caravan-Einführungskurs des Camping-Club-Kaiserstuhl

Weitere Informationen unter <https://www.camping-club-kaiserstuhl.de/Fahrkurs/fahrkurs.html>

14. Mai, 17. Juli und 26. September 2021 Caravan-Aufbau-Kurs, jeweils 9 – 17 Uhr

Anmeldung unter T 0761 368 82 31 oder E-Mail Nicole.Junker@sba.adac.de



Ein Motorradtraining bringt mehr Sicherheit beim Fahren. Bild: Shutterstock/Aleksandar Malivuk

Impressum:

Herausgeber:

ADAC Südbaden e.V.

Am Predigertor 1

79098 Freiburg

Redaktion:

Claudia Ploh,

Karin Sonner

Produktion:

Gunnar Schwehr Werbeagentur

Andreas-Hofer-Str. 156

79111 Freiburg

Die nächste Ausgabe des

„SÜDBADEN AKTUELL“

erscheint im Juli 2021

Jetzt kostenfrei abholen!



Inklusive **Regional-Magazin***
und großem **Ratgeber** zum Thema **Autokauf**

Für ADAC Mitglieder gegen Vorlage der Clubkarte.
*Verfügbarkeit des Regional-Magazins je nach Region.
Nur in teilnehmenden EDEKA Märkten.

ADAC

Kostenfrei bei



Hier Abholort finden:
adac.de/motorwelt

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation kann die Öffnung der ADAC Geschäftsstellen eingeschränkt sein.